



Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Gegenstand der Prüfung und erlaubte Hilfsmittel
- § 3 Anmeldung und Zulassung zur Prüfung
- § 4 Termine und Orte der Prüfung
- § 5 Rücktritt
- § 6 Prüfungsunterlagen
- § 7 Prüfungsdurchführung
- § 8 Täuschung
- § 9 Bewertung der Prüfungsleistungen
- § 10 Wiederholung
- § 11 Feststellung der Prüfungsergebnisse
- § 12 Zertifikatserteilung
- § 13 Gebühren
- § 14 Inkrafttreten und Gültigkeit

§ 1 Geltungsbereich

Diese Prüfungsordnung gilt für alle Prüfungsverfahren, welche die APV-Zertifizierungs GmbH im Rahmen der Zertifizierung von QM-Fachpersonal durchführt.

Jede Prüfung wird auf Grundlage dieser Prüfungsordnung und der jeweils zur Prüfung gehörenden Regelungen durchgeführt.

§ 2 Gegenstand der Prüfung und erlaubte Hilfsmittel

In der Prüfung wird festgestellt, ob der Teilnehmer die vermittelten Kenntnisse beherrscht und anwenden kann. Die Teilnahme an der Kenntnisvermittelnden Schulung ist eine Voraussetzung zur Prüfungszulassung. Sonderregelungen sind in den Richtlinien festgeschrieben.

Die Inhalte der Prüfung und die erlaubten Hilfsmittel werden ebenfalls in der, jeweils zur Prüfung gehörenden Richtlinie geregelt.

Die Prüfung erfolgt mindestens in Schriftform und wird, je nach Erfordernis durch eine mündliche Prüfung ergänzt. Näheres wird in den Richtlinien geregelt.

§ 3 Anmeldung und Zulassung zur Prüfung

Die Anmeldung zu einer Prüfung hat grundsätzlich in schriftlicher Form zu erfolgen. Die für die Anmeldung erforderlichen Unterlagen werden dem Teilnehmer zur Verfügung gestellt.

Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet die Leitung/stellv. Leitung der APV-Zertifizierungs GmbH unter Berücksichtigung der Erfordernisse, welche in den Richtlinien der jeweiligen Prüfung festgelegt sind. Der Teilnehmer erhält eine schriftliche Mitteilung über die Entscheidung zur Zulassung.

§ 4 Termine und Orte der Prüfung

Die Termine für die Prüfungen werden zwischen der APV-Zertifizierungs GmbH und den kooperierenden Schulungsunternehmen abgestimmt und bekannt gegeben. Standardmäßig finden die Prüfungen am letzten Tag der Schulung in den Räumlichkeiten des Schulungsunternehmens statt.

Für Wiederholungsprüfungen werden gesonderte Termine und Orte festgelegt.

§ 5 Rücktritt

Tritt der Teilnehmer vor Prüfungsbeginn von der Prüfung zurück, so gilt:

- a) bei entschuldigtem Rücktritt diese als nicht abgelegt.
- b) bei unentschuldigtem Rücktritt oder Fehlen als nicht bestanden.

Tritt der Teilnehmer nach Prüfungsbeginn von der Prüfung zurück, so gilt diese als nicht bestanden.

§ 6 Prüfungsunterlagen

Alle, an den Teilnehmer herausgegebenen Prüfungsunterlagen sind alleiniges Eigentum der APV-Zertifizierungs GmbH und am Ende der Prüfung an den/die Prüfungsbeauftragten/Prüfungsaufsicht zurück zu geben. Die Prüfungsunterlagen werden für den laufenden und mindestens einen weiteren Zyklus in der Geschäftsstelle der APV-Zertifizierungs GmbH aufbewahrt.

§ 7 Prüfungsdurchführung

Die Durchführung einer Prüfung erfolgt durch mindestens einen von der APV-Zertifizierungs GmbH zugelassenen Prüfungsbeauftragten/eine Prüfungsaufsicht.

Der Prüfungsbeauftragte/die Prüfungsaufsicht vertritt die APV-Zertifizierungs GmbH im Außenverhältnis und ist mit dem gesamten Prüfungsprozess vertraut.

Der Prüfungsbeauftragte/die Prüfungsaufsicht ist für die konforme Durchführung der Prüfung auf Basis dieser Prüfungsordnung, dem Zertifizierungsprogramm, den zur Prüfung gehörenden Dokumenten und den zugrunde liegenden Normen verantwortlich.

§ 8 Täuschung

Versucht ein Teilnehmer durch Täuschungshandlungen (z. B. unerlaubte Benutzung von Hilfsmitteln) das Ergebnis seiner Prüfungsleistungen zu beeinflussen, so hat dies den sofortigen Ausschluss von der Prüfung zur Folge und die Prüfung gilt als nicht bestanden.

Werden Täuschungshandlungen nach Abschluss der Prüfung bekannt, so gilt:

- a) die Prüfung gilt als nicht bestanden
- b) ein gegebenenfalls bereits erteiltes Zertifikat wird annulliert und muss zurück gegeben werden

§ 9 Bewertung der Prüfungsleistungen

Die Bewertung der Prüfungsleistungen obliegt dem/den Prüfungsbeauftragten. Wird eine Prüfungsaufsicht eingesetzt obliegt die Bewertung der Prüfungsleistungen der Leitung/stellv. Leitung der APV-Zertifizierungs GmbH.

Die Bewertung der Prüfungsleistungen erfolgt nach einem festgelegten Punktesystem. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn, die in der jeweiligen Richtlinie festgelegte Mindestpunktzahl erreicht wurde.

Der/die Prüfungsbeauftragte/n übergeben die Bewertungen an die Leitung/stellv. Leitung der APV-Zertifizierungs GmbH zur abschließenden Feststellung.

§ 10 Wiederholung

Wird die geforderte Prüfungsleistung vom Teilnehmer nicht erreicht, so kann er die Prüfung beliebig oft wiederholen. Besteht die Prüfung aus mehreren Teilen (schriftlich und mündlich) ist jeweils nur der nicht bestandene Teil zu wiederholen. Weitergehende Regelungen werden in der jeweiligen Richtlinie festgeschrieben.

Termine für Wiederholungsprüfungen werden von der APV-Zertifizierungs GmbH festgelegt.

Wiederholungstermine sind kostenpflichtig (siehe aktuelle Gebührenordnung).



§ 11 Feststellung der Prüfungsergebnisse

Die endgültige Feststellung der Prüfungsergebnisse obliegt der Leitung/stellv. Leitung der APV-Zertifizierungs GmbH. Sie überprüft abschließend die von dem/den Prüfungsbeauftragten vorgenommenen Bewertungen und trifft die Entscheidung zur Zertifikatserteilung/Verweigerung. Im Falle einer eingesetzten Prüfungsaufsicht obliegt der Leitung/stellv. Leitung auch die Bewertung der Prüfungsleistungen.

§ 12 Zertifikatserteilung

Bei bestandener Prüfung und unter der Voraussetzung, dass alle darüber hinausgehenden Anforderungen erfüllt sind erfolgt die Zertifikatserteilung. Auf dem Zertifikat werden keine Noten ausgewiesen, sondern das erfolgreiche Bestehen testiert.

§ 13 Gebührenordnung

Die Teilnahme an den Prüfungen ist gebührenpflichtig. Die Gebühren für die einzelnen Prüfungen wurden von der Leitung der APV-Zertifizierungs GmbH festgelegt und sind der jeweils aktuellen Gebührenordnung zu entnehmen.

Besteht der Teilnehmer die Prüfung nicht, wird er wegen Täuschung von der Prüfung ausgeschlossen oder bricht der Teilnehmer seinerseits die Prüfung ab, so besteht seitens des Teilnehmers trotzdem die Pflicht zur Begleichung der vollen Prüfungsgebühr.

§ 14 Inkrafttreten und Gültigkeit

Diese Prüfungsordnung wurde von der Leitung/stellv. Leitung der APV-Zertifizierungs GmbH verfasst und tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Kassel, 03.07.2015